

**Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten****XXIV. GP.-NR**
4822 /AB

Dr. Michael Spindelegger

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

19. Mai 2010

zu 4887 /J

18. Mai 2010

GZ. BMeiA-AT.90.13.03/0018-VI/2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Helene JARMER, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. März 2010 unter der Zl. 4887/J-NR/2010 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht 2008 und 2009“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 1308/J-NR/2009 vom 12. März 2009 und Zl. 4177/J-NR/2009 vom 23. Dezember 2009 durch die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst.

**Zu den Fragen 2 und 5:**

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4886/J-NR/2010 vom 19. März 2010 durch die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst.

./2

Zu den Fragen 3 und 6:

Zum Stichtag 31.12.2008 war ein begünstigter Mitarbeiter meines Ressorts in einer Leitungsfunktion tätig. Ein begünstigter Mitarbeiter war mittels ADV-Sondervertrag beschäftigt. Fünf begünstigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden auf A1-Planstellen, sieben auf A2-Planstellen, 18 auf Planstellen der Verwendungsgruppen A3 bis A7 verwendet.

Zum Stichtag 31.12.2009 war ein begünstigter Mitarbeiter meines Ressorts in einer Leitungsfunktion tätig. Ein begünstigter Mitarbeiter war mittels ADV-Sondervertrag beschäftigt. Sechs begünstigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden auf A1-Planstellen, sieben auf A2-Planstellen, 18 auf Planstellen der Verwendungsgruppen A3 bis A7 verwendet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lindt', with a stylized flourish at the end.